

PTCarPhone 3
Bedienungsanleitung

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung treffen auch auf das **PTCarPhone 3c** zu. Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind beispielhaft und zeigen das PTCarPhone 3. Für Abbildungen des **PTCarPhone 3c** ziehen Sie bitte die entsprechende Kurzanleitung zur Hilfe heran. Diese finden Sie in der Rubrik "Service" auf der Website www.ptcarphone.de.



Inhaltsverzeichnis


pei tel
menschen. entwickeln. sicherheit.


pei tel
menschen. entwickeln. sicherheit.



1. Hinweise zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen und Einstellungen des PTCarPhone 3 mit der Firmware Version **3.09.08** (ohne GPS) bzw. **3.10.08** (mit GPS) und deren Vorgängerversionen. Zukünftige Firmware-Versionen können Änderungen beinhalten, die in dieser Anleitung noch nicht berücksichtigt wurden.

HINWEIS: Hinweise sind in dieser Anleitung mit einem blauen Rechteck gekennzeichnet.

TIPP: Tipps sind in dieser Anleitung mit einem grünen Rechteck gekennzeichnet.

In dieser Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer verkürzten Schreibweise dargestellt. Als Ausgangspunkt dient immer die Hauptansicht des Displays, z.B. Aufrufen aus der Anrufliste der entgangenen Anrufe:

MENÜ > ANRUFLISTEN > ANRUFE IN ABWESENHEIT

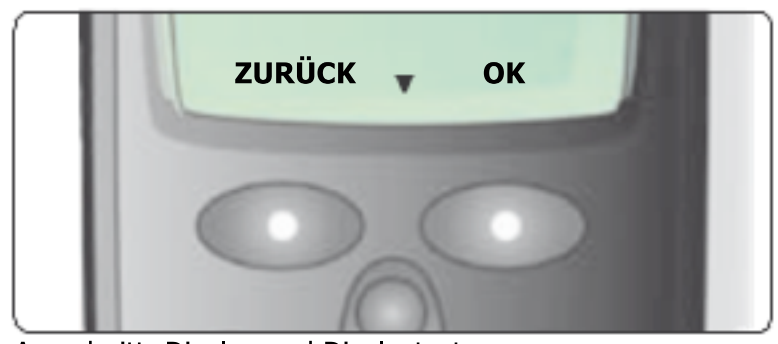
Und so gehen Sie am Telefon vor:
1. Schritt: Drücken Sie die rechte Displaytaste (**MENÜ**).

2. Schritt: Navigieren Sie mit der Steuertaste zu dem angegebenen Menüpunkt (hier **ANRUFLISTEN**) und öffnen Sie ihn mit einem Druck auf die rechte Displaytaste.

3. Schritt: Wiederholen Sie ggf. Schritt 2, bis Sie den letzten Menüpunkt (hier **ANRUFE IN ABWESENHEIT**) erreicht haben.

Das Drücken der rechten oder linken Displaytaste wird ebenfalls in einer verkürzten Schreibweise durch das entsprechende Textsymbol dargestellt.

Beispiel: Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.
Und so gehen Sie am Telefon vor: Drücken Sie die Displaytaste, die dem Textsymbol **OK** zugeordnet ist.



Ausschnitt: Display und Displaytasten

TIPP: Sie gelangen, wenn nicht anders angezeigt, zu dem vorangegangen Schritt, indem Sie die linke Displaytaste drücken. Durch Drücken der Ende-Taste können Sie jederzeit den Vorgang abbrechen und gelangen wieder zur Hauptansicht des Displays zurück.

2. Sicherheitshinweise

Notruf 112

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Gerät mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grunde sollten Sie sich nicht ausschließlich auf das Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z.B. medizinische Notfälle) geht. Denken Sie daran, dass Sie mit dem Gerät nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht in allen Mobilfunknetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind.

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt nur die Freisprechfunktion des Gerätes. Der Handapparat darf nur bei Stillstand des Fahrzeuges zum Telefonieren verwendet werden. Befestigen Sie den Handapparat stets in seiner Halterung; legen Sie den Handapparat nicht auf den Sitz oder einen Ort, von wo er sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann. Die Freisprecheinrichtung ist nur aktiv, wenn sich der Handapparat in seiner Auflage befindet.

Betriebsumgebung

Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste überall dort aus, wo entsprechende Warnhinweise dazu auffordern oder Gefahren, z.B. in der Nähe von Kraftstoff und/oder entzündlichen Chemikalien, entstehen könnten.

Gesundheit

Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen, Herzschrittmacher, etc. kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.

Elektronische Geräte

Hochfrequente Signale können unter Umständen die Funktion von nicht ordnungsgemäß installierten oder nicht ausreichend abgeschirmten elektronischen Systemen im Fahrzeug beeinträchtigen.

Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, das für den Einsatz an diesem Telefon zugelassen ist. Der Einsatz von nicht zugelassenem Zubehör führt zum Verlust der Garantie und kann strafrechtliche Folgen für den Benutzer haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder beim Hersteller nach zugelassenem Zubehör.

Wartung, Installation und Reparaturen

Nur qualifiziertes Fachpersonal darf dieses Gerät warten, installieren und/oder reparieren. Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Jede Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Telefon ist für den Einsatz in GSM 850-/900- und GSM 1800-/1900- Mobilfunknetzen zugelassen. Einige in dieser Anleitung beschriebene Funktion en werden als

Netzdienste bezeichnet. Netzdienste sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von seinem Dienstanbieter (Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Anbieter erworben haben. Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle Dienste.



3. Übersicht

Das Telefon besteht aus Steuergerät (TPU) mit Anschlusskabelsatz, Handapparat, Lautsprecher und Mikrofon.

Displaytasten

Die aktuellen Funktionen der linken und rechten Displaytaste werden in der untersten Displayzeile als Textsymbole angezeigt

Ende-Taste

- Gesprächsende oder Abbruch/Abweisen
- Rückkehr zur Hauptansicht des Displays

Steuertaste

Zum Auf-/Abwärtsblättern in Listen und Menüs

Ein/Aus-Taste

Lange drücken zum Ein-/Ausschalten des Gerätes

Verbindungstaste

Rufaufbau oder Gesprächsannahme

Eingabetasten

Eingabe von Ziffern und Buchstaben

Stummtaste

Zur Stummschaltung des aktiven Mikrofons (bei jedem Gesprächsende wird die Stummschaltung automatisch aufgehoben)



Textsymbole Displaytasten (1)
Textsymbole für die aktuellen Funktionen der linken und rechten Displaytaste

Steuersymbole (2)
Anzeige, ob Auf-/Abwärtsblättern möglich ist

Hauptfenster (3)
Anzeige von Informationen zur aktuellen Funktion; Provider oder Uhrzeit in der Hauptansicht des Displays



Hauptansicht im Privatmodus

Symbolleiste (4)
Anzeige von Displaysymbolen wie folgt beschrieben:

Stärke des Empfangsignals

Privatmodus aktiv und Lautstärke im Privatmodus

Freisprechmodus aktiv und Lautstärke im Freisprechmodus

Das aktive Mikrofon ist stummgeschaltet

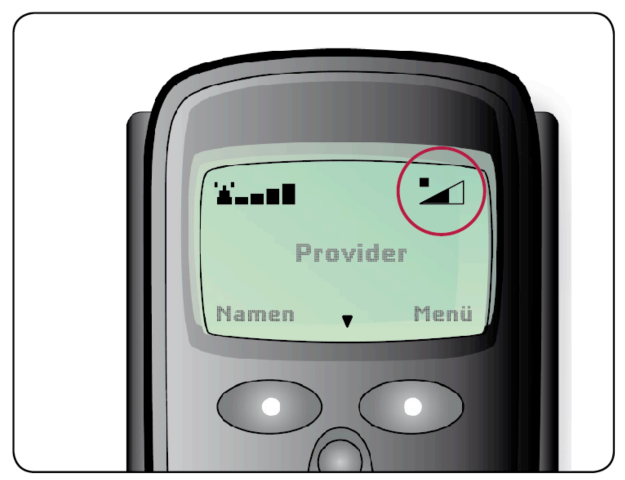
Eingeschaltet: ungelesene SMS im SMS-Eingang
Blinkt: nur noch ein freier SMS-Speicherplatz

Roaming – Fremddienstanbieter; der aktuelle Dienstanbieter wird angezeigt, darunter der Heimatdienstanbieter

Aktiviertes GPS
1 GPS-Signal - keine gültige Position
2 2D Fix - max. 3 Satelliten, zweidimensionale Position
3 3D Fix - mehr als 3 Satelliten, dreidimensionale Position

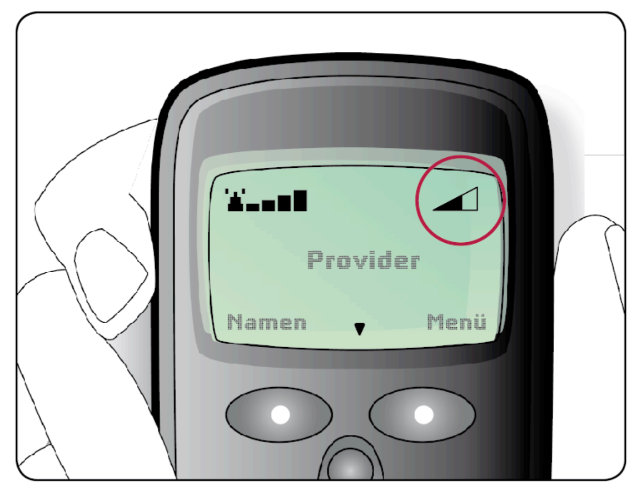


Freisprechmodus
Der Handapparat befindet sich in der mitgelieferten Auflage A8 und das aktive Gespräch erfolgt über Lautsprecher und Mikrofon. Sie können während des Gespräches die Lautstärke über die Steuertaste anpassen. Das Umschalten in den Privatmodus erfolgt durch das Abheben des Handapparates.



Freisprechmodus

Privatmodus
Der Handapparat ist abgehoben und das aktive Gespräch wird über den Handapparat geführt. Sie können während des Gespräches die Lautstärke über die Steuertaste anpassen. Das Umschalten in den Freisprechmodus erfolgt durch das Einlegen des Handapparates in die Auflage.



Privatmodus



4. Inbetriebnahme

Nachdem das Gerät durch qualifiziertes Fachpersonal gemäß der Montageanleitung im Fahrzeug installiert und überprüft wurde ist es nun betriebsbereit.

4.1 SIM-Karte einsetzen

Zum Betrieb des Gerätes ist eine gültige SIM-Karte erforderlich. Diese erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Sie speichert alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen evtl. überstehende Kunststoffreste.

Achten Sie auf die legerichtige Einführung des SIM-Kartenschiebers.
Es ist kein großer Kraftaufwand notwendig!

HINWEIS: Die SIM-Karte nur bei ausgeschaltetem Gerät einsetzen, d.h. bei ausgeschalteter Zündung und abgelaufener Nachlaufzeit!

4.2 Ein-/Ausschalten des Gerätes

Das Telefon schaltet sich prinzipiell mit dem Zündungssignal des Fahrzeugs ein. Ausgeschaltet wird es durch Abstellen der Zündung, verzögert um eine einstellbare Nachlaufzeit.
Unabhängig vom Zündungssignal kann das Telefon jederzeit durch langes Drücken der Ein/Aus-Taste ein- bzw. ausgeschaltet werden.

4.3 PIN eingeben

Ist eine PIN-Eingabe erforderlich, so werden Sie mit einer entsprechenden Meldung hierzu aufgefordert. Geben Sie die PIN mit den Eingabetasten ein und bestätigen Sie mit **WEITER**. Eine Korrektur können Sie mit **LÖSCHEN** vornehmen. Damit Ihre PIN nicht eingesehen werden kann, werden Eingaben mit einem Stern angezeigt. Die folgende Anmeldung im Netz kann einige Sekunden dauern.

Nach der PIN-Eingabe wird die Hauptansicht des Displays angezeigt.

HINWEIS: Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Zur Entsperrung werden Sie zur Eingabe der PUK (MASTER-PIN) aufgefordert.

4.4 Hauptansicht des Displays

Der Handapparat befindet sich nach der Initialisierung und Eingabe der PIN (falls benötigt) in der Hauptansicht des Displays. Von hier aus kann durch die verschiedenen Menüs und Einstellungen navigiert werden. Im Display werden angezeigt:

- Empfangspegel
- Aktiver Modus (Freisprechen oder Privatmodus)
- Lautstärke in diesem Modus
- Dienstanbieter (Provider)
- Schnellzugang zu ungelesenen SMS (Brief- und Steuersymbol, Steuertaste)
- Schnellzugang zum Telefonbuch (**NAMEN**, linke Displaytaste)
- Zugang zum Menü (**MENÜ**, rechte Displaytaste)
- GPS-Empfang (siehe Punkt 3. „Übersicht")



5. Telefonieren

5.1 Notruf (Netzdienst)

Als Notrufnummer ist die Rufnummer 112 freigegeben, welche auch bei fehlender PIN-Nummer gewählt werden kann. Dazu die Notrufnummer eingeben und Wählvorgang durch Drücken der Verbindungstaste starten.

HINWEIS: Um einen Notruf tätigen zu können, muss im Gerät eine vom Provider aktivierte SIM-Karte eingelegt sein.

5.2 Wahl mit Zifferntasten

Die Rufnummer (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl) über die Eingabetasten eingeben. Korrekturen können Sie mit **LÖSCHEN** vornehmen. Die eingegebene Rufnummer wird mit **WÄHLEN** oder durch Drücken der Verbindungstaste angewählt. Ein Abbrechen des Wählvorgangs kann über **ABBRUCH** oder Drücken der Ende-Taste erfolgen.

5.3 Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Hauptansicht des Displays die Verbindungstaste und wählen Sie mit der Steuertaste den gewünschten Teilnehmer aus. Mit einem weiteren Drücken auf die Verbindungstaste wird der Wählvorgang eingeleitet.

5.4 Kurzwahl

Im Telefon existieren neun Kurzwahlspeicherplätze. Durch einen langen Tastendruck auf eine der Eingabetasten (1 bis 9) wird der hinterlegte Telefonbucheintrag angezeigt, sofern ein solcher existiert. Mit der Steuertaste kann in den belegten Kurzwahlspeicherplätzen geblättert werden. Im Hauptfenster des Displays wird oben rechts durch eine Zahl in Klammern der Kurzwahlspeicherplatz angezeigt. Der ausgewählte Teilnehmer wird durch **WÄHLEN** oder Drücken der Verbindungstaste angewählt.

Zum Anlegen eines Kurzwahleintrages siehe Punkt 6.7 „Kurzwahleintrag anlegen“.

5.4.1 Direktwahl

Direktwahl ist eine andere Art der Kurzwahl. Bei eingeschalteter Direktwahl wird der, in der als Kurzwahl hinterlegte Telefonbucheintrag, durch einen langen Tastendruck nicht nur angezeigt, sondern es wird auch sofort der Rufaufbau gestartet. Somit ersparen Sie sich einen weiteren Druck auf **WÄHLEN**.

Wie Sie die Direktwahl ein- oder ausschalten können wird unter 9.1.6 „Direktwahl ein- oder ausschalten“ beschrieben. Im Auslieferungszustand des Gerätes ist die Direktwahl ausgeschaltet.

5.5 Wählen aus Telefonbuch

Wählen Sie den Teilnehmer wie unter Punkt 6.1 „Eintrag suchen“ beschrieben aus und starten Sie den Rufaufbau durch Drücken der Verbindungstaste.



5.6 Wählen aus Anrufliste

Wählen Sie den Teilnehmer über **MENÜ > ANRUFLISTEN > ANRUFE IN ABWESENHEIT**, **MENÜ > ANRUFLISTEN > ANGENOMMENE RUFE** oder **MENÜ > ANRUFLISTEN > GEWÄHLTE NUMMERN** aus und starten Sie den Rufaufbau durch Drücken der Verbindungstaste.

5.7 Anruf annehmen

Bei eingehendem Anruf erfolgt, je nach Radiotyp und Anschluss, die Stummschaltung des Radios. Aus dem Lautsprecher der Freisprecheinrichtung erklingt das Rufsignal entsprechend der eingestellten Ruftonlautstärke. Der Anruf wird mit **ANNEHMEN** oder durch Drücken der Verbindungstaste angenommen.

Wird vom Anrufenden die Rufnummer übertragen wird im Display die Rufnummer angezeigt. Wenn im Telefonbuch zu dieser Rufnummer ein Name hinterlegt ist wird dieser angezeigt.

Die Stummschaltung des Radios wird nach Gesprächsende wieder aufgehoben.

5.8 Anruf abweisen

Das Abweisen eines eingehenden Anrufs erfolgt über **ABBRUCH** oder durch Drücken der Ende-Taste.

5.9 Gespräch beenden

Ein aktives Gespräch kann nur durch **ABBRUCH** oder durch Drücken der Ende-Taste beendet werden. Die Stummschaltung des Radios wird nach Gesprächsende wieder aufgehoben.

5.10 Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann nur während eines Gespräches über die Steuertaste geregelt werden. Die Lautstärkeeinstellungen für Freisprech- und Privatmodus sind getrennt regelbar und können nur im jeweiligen Modus verändert werden. Die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke erfolgt im Display in der Symbolleiste.

Bei jedem Gesprächsaufbau wird der zuletzt eingestellte Wert der Lautstärke des jeweiligen Modus verwendet.

5.11 Stummschaltung

Durch Drücken der Stummtaste kann das aktive Mikrofon während des Gesprächs stummgeschaltet werden. Bei stummgeschaltetem Mikrofon erscheint anstelle des Lautstärkesymbols das Stummschaltungssymbol. Bei jedem Gesprächsende wird die Stummschaltung des Mikrofons aufgehoben.

5.12 Makeln/Anklopfen (Netzdienst)

Sollten Sie einen Anruf erhalten, während Sie in einem aktiven Gespräch sind, können Sie diesen Anruf durch einen Druck auf **WECHSEL** entgegennehmen. Nachdem Sie **WECHSEL** gedrückt haben, nimmt das Gerät den Anruf entgegen und legt das aktive Gespräch auf „**Halten**". Mit einem weiteren Druck auf **WECHSEL** wird das zurzeit gehaltene Gespräch zum aktiven und das zu dem Zeitpunkt aktive Gespräch



wird zum gehaltenen. Im Display wird der gehaltene Teilnehmer durch **(h)** und der aktive durch **(a)** gekennzeichnet.

Kommunizieren können Sie immer nur mit dem aktiven Teilnehmer. Der gehaltene Teilnehmer wird in eine Warteschleife gelegt und kann auch nicht bei dem aktiven Gespräch mithören.

HINWEIS: Die Funktion „**Makeln**" steht nur zur Verfügung, wenn „**Anklopfen**" in den „**Anrufeinstellungen**" aktiviert ist. Außerdem ist diese Funktion auf max. zwei Teilnehmer beschränkt. Konferenzgespräche sind nicht möglich.

5.13 Gespräch übergeben (zweiter Handapparat erforderlich)

Nachdem Sie einen ankommenden Ruf auf einem der beiden Handapparate entgegen genommen haben (siehe Punk 9.1.4 Eingehender Ruf), können Sie das aktive Gespräch mit **WECHSEL** an den anderen Handapparat übergeben. Am anderen Handapparat ertönt ein Signalton (nicht änderbar) zur Signalisierung eines zu übernehmenden Gespräches. Betätigen Sie hier **ANNEHMEN**/Verbindungstaste um das Gespräch anzunehmen oder **ABBRUCH**/Ende-Taste um das Gespräch abzuweisen.

HINWEIS: Wenn Sie das zu übernehmende Gespräch mit **ABBRUCH** oder der Ende-Taste abweisen, wird die Verbindung zum Gesprächspartner auf beiden Handapparaten beendet.



6. Telefonbuch

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Telefonbuch) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Telefonbuch) speichern. Im Telefonspeicher können bis zu 1000 Namen mit Telefonnummern gespeichert werden. Die Anzahl an Telefonbuch-Einträgen, die auf der SIM-Karte gespeichert werden können, hängt von der verwendeten SIM-Karte ab. Die Einträge im jeweiligen Telefonbuch werden alphabetisch angezeigt. Das SIM-Telefonbuch ist nur in der Betriebsart 0 verfügbar.

TIPP: Während der Eingabe eines Namens kann mit der #-Taste jederzeit zwischen Groß- und Kleinschrift gewechselt werden. Der aktive Modus wird oben rechts im Hauptfenster des Displays mit **ABC** für Großschriftmodus oder **abc** für Kleinschriftmodus angezeigt. Mehrmaliges Drücken einer Eingabetaste blättert zwischen den Zeichen, die dieser Taste hinterlegt sind. Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Taste **LÖSCHEN** gedrückt.

6.1 Eintrag suchen

Über **MENÜ > TELEFONBUCH > SUCHEN** haben Sie die Möglichkeit, nach einem Eintrag zu suchen. Es wird Ihnen zunächst der erste alphabetische Eintrag angezeigt. Sie haben nun die Möglichkeit, einen Eintrag im aktiven Telefonbuch mit der Steuertaste oder durch die Eingabe eines Buchstabens mit der entsprechenden Eingabetaste zu suchen. Ist kein Eintrag zu dem eingegebenen Buchstaben vorhanden, wird der nächste verfügbare Eintrag angezeigt. Zu dem gefundenen bzw. gewählten Eintrag haben Sie dann die Möglichkeit, den Teilnehmer durch Drücken der Verbindungstaste anzurufen. Mit **AUSWAHL** können Sie den Eintrag bearbeiten, löschen oder kopieren.

TIPP: Sie gelangen sofort zu dieser Funktion, indem Sie in der Hauptansicht des Displays die linke Displaytaste **NAMEN** drücken.

6.2 Eintrag hinzufügen

Einen neuen Eintrag können Sie über **MENÜ > TELEFONBUCH > HINZUFÜGEN** anlegen. Sie werden aufgefordert, die Rufnummer des Teilnehmers mithilfe der Eingabetasten einzugeben. Bestätigen Sie mit **WEITER**, um den Namen des Teilnehmers mithilfe der Eingabetasten eingeben zu können. (Korrekturen sind jeweils mit **LÖSCHEN** oder der Steuertaste möglich.) Schließen Sie Ihre Eingabe mit **OK** ab, um den Eintrag zu speichern.

6.3 Eintrag bearbeiten

Wählen Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten möchten, über **MENÜ > TELEFONBUCH > BEARBEITEN** und der Steuertaste aus. Sie haben nun zunächst die Gelegenheit, die Rufnummer des Teilnehmers mit **LÖSCHEN** oder der Steuertaste zu ändern. Mit **WEITER** gelangen Sie zum Namen des Teilnehmers, den Sie mit **LÖSCHEN** oder der Steuertaste bearbeiten können. Um den geänderten Eintrag zu speichern, bestätigen Sie Ihre Eingabe(n) mit **OK**.

6.4 Eintrag löschen

Wählen Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten, über **MENÜ > TELEFONBUCH > LÖSCHEN** und der Steuertaste aus. Um den Eintrag zu löschen, wählen Sie **LÖSCHEN** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **JA**. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie **ZURÜCK** oder die Ende-Taste.



6.5 Speicherstatus

Die Anzahl an maximalen und freien Speicherplätzen der beiden Telefonbücher bzw. Speicherorte können Sie sich über **MENÜ > TELEFONBUCH > SPEICHERSTATUS** anzeigen lassen. Mit der rechten Displaytaste können Sie zwischen den Telefonbüchern wechseln.

6.6 Speicherwahl

In Abhängigkeit von der eingestellten Betriebsart können Sie über **MENÜ > TELEFONBUCH > SPEICHERWAHL** das aktive Telefonbuch bzw. den Speicherort wählen. **SIM** selektiert die SIM-Karte als aktiven Speicherort, **TELEFON** den Telefonspeicher.

6.7 Kurzwahleintrag anlegen

Es stehen neun Kurzwahlspeicherplätze zur Verfügung. Kurzwahleinträge können über einen langen Tastendruck der zugeordneten Eingabetaste ausgewählt und durch einen weiteren Druck auf die Verbindungstaste angewählt werden (siehe auch Punkt 5.4 „Kurzwahl").

Das Telefon kann Kurzwahltabellen mit je neun Speicherplätzen für bis zu zehn SIM-Karten plus eine Kurzwahltabelle für das interne Telefonbuch im Telefonspeicher speichern. Beim Wechsel der SIM-Karte wird ein vormals angelegtes Kurzwahlverzeichnis automatisch geladen. Werden mehr als zehn unterschiedliche SIM- Karten verwendet, wird die jeweils älteste Tabelle gelöscht. Eventuell nicht mehr vorhandene SIM-Einträge werden in der Kurzwahl gelöscht.

Über **MENÜ > KURZWAHL** und mit der Steuertaste können alle neun Kurzwahlplätze angewählt werden. Es wird für jeden Speicherplatz die aktuelle Belegung angezeigt. Über **ÄNDERN** gelangen Sie zu den Telefonbucheinträgen des aktiven Telefonbuchs. Wählen Sie mit der Steuertaste den gewünschten Telefonbucheintrag bzw. Teilnehmer aus und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.



7. Anruflisten

Es stehen Ihnen vier Anruflisten zur Verfügung: **ANRUFE IN ABWESENHEIT**, **ANGENOMMENE RUFE**, **GEWÄHLTE NUMMERN** und **TOP 10**. Mit **MENÜ > ANRUFLISTEN** kann mithilfe der Steuertaste die gewünschte Anrufliste markiert und mit **AUSWAHL** geöffnet werden. Bei vorhandenen Einträgen können Sie den Teilnehmer durch Drücken der Verbindungstaste anwählen oder über **AUSWAHL** zwischen den Optionen **INS TELEFONBUCH** und **SMS SENDEN** wählen.

Für jede der drei ersten Anruflisten stehen zehn Speicherplätze zur Verfügung. Ist eine Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht. Jede Liste ist für sich zeitlich sortiert. Der jüngste Eintrag ist immer der erste in der Liste. Bei erneutem Erscheinen der gleichen Rufnummer in der Anrufliste wird der neueste Eintrag gespeichert und der ältere gelöscht.

Die **TOP 10** Anrufliste unterscheidet sich von den anderen Listen. Sie wird aus den letzten 20 verwendeten Rufnummern gebildet. Die am häufigsten verwendete Rufnummer steht oben in der Liste.

TIPP: Die TOP 10 Anrufliste lässt sich mit Aufwärtsblättern der Steuertaste auch von der Hauptansicht des Displays aufrufen.

7.1 Rufnummer in Telefonbuch übernehmen

Um eine Rufnummer aus einer Anrufliste in das aktive Telefonbuch zu übernehmen, wählen Sie zunächst die Anrufliste über **MENÜ > ANRUFLISTEN** mit der Steuertaste aus. Navigieren Sie nun mit der Steuertaste zu dem gewünschten Eintrag. Wählen Sie **AUSWAHL** und anschließend **INS TELEFONBUCH**. Es wird Ihnen nun die Rufnummer angezeigt, die Sie bei Bedarf noch über **LÖSCHEN** oder der Steuertaste korrigieren können. Mit **WEITER** gelangen Sie zur Eingabe des Namens. Geben Sie den gewünschten Namen zur Rufnummer über die Eingabetasten ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**, um den Eintrag im Telefonbuch zu speichern.

7.2 SMS senden

Sie können einem Teilnehmer aus einer Anrufliste direkt eine SMS senden. Wählen Sie zunächst die Anrufliste über **MENÜ > ANRUFLISTEN** und mit der Steuertaste aus. Navigieren Sie nun mit der Steuertaste zu dem gewünschten Teilnehmer, dem Sie eine SMS senden möchten. Wählen Sie **AUSWAHL** und anschließend **SMS SENDEN**. Nachdem Sie Ihre Nachricht über die Eingabetasten eingegeben haben, drücken Sie **WEITER** und danach **AUSWAHL**, um ggf. die Nummer des Teilnehmers zu korrigieren. Wählen Sie nun **SENDEN**, um die SMS an den Teilnehmer zu versenden.

7.3 Anrufliste löschen

Wählen Sie über **MENÜ > ANRUFLISTEN > LISTE LÖSCHEN** die zu löschende Liste mithilfe der Steuertaste aus. Wählen Sie **LÖSCHEN** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **JA**. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie **ZÜRÜCK** oder drücken die Ende-Taste.

8. Textmitteilungen (SMS)

Lesen Sie bitte auch die Tipps zu Texteingaben unter Punkt 6. „Telefonbuch".

8.1 Empfangene Mitteilung (SMS) lesen

Beim Empfang einer Textmitteilung erklingt ein Aufmerksamkeitston im aktiven Lautsprecher und im Display erscheint das Briefsymbol. Um eine neu empfangene SMS aus der Hauptansicht des Displays zu lesen, drücken Sie die Steuertaste abwärts, um den Schnellzugang zum SMS-Eingang zu öffnen. Sind mehrere ungelesene SMS vorhanden, wählen Sie mit der Steuertaste eine SMS aus und öffnen Sie diese mit **AUSWAHL**. Blättern Sie innerhalb der SMS mit der Steuertaste, falls der Text nicht in das Display passen sollte. Mit **AUSWAHL** haben Sie nun die Möglichkeit, zwischen den Optionen **SMS LÖSCHEN**, **BEANTWORTEN**, **WEITERLEITEN**, **ÄNDERN**, **SMS SPEICHERN**, **RÜCKRUF** oder **NUMMER SPEICHERN** zu wählen. Folgen Sie anschließend den Anweisungen. Drücken Sie **ZURÜCK** um ggf. weitere ungelesene SMS zu öffnen oder kehren Sie mit der Ende-Taste zur Hauptansicht des Displays zurück.

HINWEIS: Der Schnellzugang zum SMS-Eingang ist nur möglich wenn ungelesene SMS vorhanden sind.

Alternativ können Sie eine empfangene SMS auch über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** öffnen. Wählen Sie mit der Steuertaste die SMS aus und öffnen Sie diese mit **AUSWAHL**. Mit erneutem Drücken von **AUSWAHL** haben Sie nun die bereits oben genannten Optionen zur Verfügung.

8.2 SMS verfassen und senden

Über **MENÜ > SMS > SMS VERFASSEN** gelangen Sie in das Editierfenster, in welchem Sie mit den Eingabetasten Ihre SMS verfassen können. Nachdem Sie den Text eingegeben haben, wählen Sie **WEITER** und **SMS SENDEN**. Wählen Sie nun aus, ob Sie die Rufnummer des Empfängers mit **NUMMER EINGEBEN** direkt eingeben oder ob Sie einen Empfänger mit **AUS TELEFONBUCH** aus dem aktiven Telefonbuch auswählen möchten. Mit **SENDEN** wird Ihre SMS an den Empfänger übermittelt.

8.3 SMS löschen

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** oder **MENÜ > SMS > SMS SPEICHER** die zu löschende SMS aus. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **SMS LÖSCHEN**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **JA**, um die SMS zu löschen oder brechen Sie den Vorgang mit **ZURÜCK** oder durch Drücken der Ende-Taste ab.

8.4 SMS beantworten

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** die SMS aus, die Sie beantworten möchten. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **BEANTWORTEN**. Im Editierfenster ist der Text der Original-SMS bereits eingefügt. Sie können nun den Text bearbeiten und nach Fertigstellung mit **WEITER** und **AUSWAHL** ggf. die Rufnummer des Empfängers ändern. Wählen Sie nun **SENDEN**, um die SMS zu versenden.



8.5 SMS weiterleiten

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** oder **MENÜ > SMS > SMS SPEICHER** die SMS aus, die Sie weiterleiten möchten. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **WEITERLEITEN**. Im Editierfenster ist der Text der Original-SMS bereits eingefügt. Sie können nun den Text bearbeiten und nach Fertigstellung mit **WEITER** und **AUSWAHL** ggf. die Rufnummer des Empfängers ändern. Sie haben die Möglichkeit, mit **NUMMER EINGEBEN** die Nummer des Empfängers mit den Eingabetasten direkt einzugeben oder einen Empfänger mit **AUS TELEFONBUCH** aus dem aktiven Telefonbuch zu wählen. Wählen Sie nun **SENDEN**, um die SMS zu versenden.

8.6 SMS ändern

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** oder **MENÜ > SMS > SMS SPEICHER** die SMS aus, die Sie ändern möchten. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **ÄNDERN**. Im Editierfenster ist der Text der Original-SMS bereits eingefügt. Sie können nun den Text bearbeiten. Nach Fertigstellung gelangen Sie mit **WEITER** zu den Optionen **SMS SENDEN**, **SMS SPEICHERN** und **TEXT LÖSCHEN**. Treffen Sie eine Wahl und folgen Sie den Anweisungen.

8.7 SMS speichern

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** die SMS aus, die Sie im SMS-Speicher speichern möchten. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **SMS SPEICHERN**. Mit **AUSWAHL** wird die SMS in den SMS-Speicher verschoben.

8.8 Absender einer SMS zurückrufen

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** die SMS aus, deren Absender Sie zurückrufen möchten. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **RÜCKRUF**. Mit **AUSWAHL** wird nun der Rufaufbau zum Absender eingeleitet.

8.9 Rufnummer einer SMS speichern

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS EINGANG** die SMS aus, deren Absendernummer Sie im aktiven Telefonbuch speichern möchten. Drücken Sie **AUSWAHL** und wählen Sie die Option **NUMMER SPEICHERN**. Mit **AUSWAHL** wird Ihnen zunächst die Rufnummer des Absenders angezeigt, welche Sie ggf. ändern können. Mit **WEITER** gelangen Sie nun zur Namenseingabe. Geben Sie den Namen des Absenders mit den Eingabetasten ein und schließen Sie Ihre Eingabe mit **OK** ab, um den Eintrag im aktiven Telefonbuch zu speichern.

8.10 SMS-Entwurf speichern

Wenn Sie eine SMS nicht sofort versenden möchten, können Sie diese zunächst als Entwurf im SMS-Speicher speichern und zu einem von Ihnen gewünschten Zeitpunkt versenden. Über **MENÜ > SMS > SMS VERFASSEN** gelangen Sie in das Editierfenster, in welchem Sie mit den Eingabetasten Ihre SMS verfassen können. Nachdem Sie den Text eingegeben haben, wählen Sie nun **WEITER** und **SMS SPEICHERN**. Mit **OK** wird die SMS nun im SMS-Speicher gespeichert.

Wählen Sie über **MENÜ > SMS > SMS SPEICHER** Ihren SMS-Entwurf mit **AUSWAHL** aus. Mit erneutem Drücken von **AUSWAHL** können Sie nun den Entwurf mit **ÄNDERN** noch editieren, mit

WEITERLEITEN, **VERSENDEN** oder mit **SMS LÖSCHEN** aus dem SMS-Speicher entfernen. Folgen Sie je nach gewählter Option den weiteren Anweisungen auf dem Display.

8.11 SMS-Speicherinformationen

Für den SMS-Eingang und den SMS-Speicher stehen insgesamt 30 SMS-Speicherplätze zur Verfügung. Informationen zum aktuellen Speicherstatus können Sie über **MENÜ > SMS > SPEICHERSTATUS ABFRAGEN** abrufen. Sie erhalten Informationen über die maximale Speicherkapazität, ungelesene SMS und gespeicherte SMS. Ein blinkendes Briefsymbol im Display kennzeichnet den letzten freien SMS-Speicherplatz.



9. Einstellungen

Personalisieren Sie Ihr PTCarPhone mit den folgenden Einstellungen. Aktuell eingestellte Werte werden Ihnen beim Aufrufen des jeweiligen Einstellmenüs angezeigt.

9.1 Anrufeinstellungen

Einstellungen für ein- und ausgehende Anrufe.

9.1.1 Eigene Nummer senden (Netzdienst)

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden. Sie können diese Funktion über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > ANRUFEINSTELLUNGEN > EIGENE NUMMER SENDEN** ein- oder ausschalten. Sie müssen diese Funktion ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registrieren.

9.1.2 Anklopfen (Netzdienst)

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > ANRUFEINSTELLUNGEN > ANKLOPFEN** prüfen, ob er eingeschaltet ist und ihn ein- oder ausschalten.

9.1.3 Automatische Rufannahme

Das Gerät unterstützt eine automatische Rufannahme. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > ANRUFEINSTELLUNGEN > AUTOMATISCHE RUFANNAHME** können Sie zwischen den Einstellungen **RUFANNAHME AUS**, **RUFANNAHME NACH 2 KLINGELTÖNEN** oder **RUFANNAHME NACH 5 KLINGELTÖNEN** wählen.

9.1.4 Eingehender Ruf

Ist am Gerät ein zusätzlicher Handapparat angeschlossen können Sie mit dieser Einstellung festlegen, auf welchem der beiden Handapparate eingehende Anrufe signalisiert werden sollen. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > ANRUFEINSTELLUNGEN > EINGEHENDER RUF** können Sie zwischen den Optionen **HANDAPPARAT 1**, **HANDAPPARAT 2** oder **BEIDE** wählen. Mit **HANDAPPARAT 1** wird ein eingehender Anruf nur auf dem Handapparat, welcher direkt an das Gerät (nicht an die zweite Schnittstelle) angeschlossen ist, signalisiert. Mit der Einstellung **HANDAPPARAT 2** wird ein eingehender Anruf nur auf dem Handapparat, welcher an der zweiten Schnittstelle angeschlossen ist, signalisiert. Mit **BEIDE** werden eingehende Anrufe auf beiden Handapparaten gleichzeitig signalisiert.

9.1.5 Gesprächsdauer

Sie können sich die zusammengefasste Gesprächsdauer aller abgehenden Verbindungen über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > ANRUFEINSTELLUNGEN > GESPRÄCHSDAUER** anzeigen lassen. Die Gesprächsdauer eines gerade beendeten Gesprächs wird für 5 Sekunden im Display angezeigt. Um den Zähler zurückzusetzen, wählen Sie **LÖSCHEN** und folgen den Anweisungen. Zum Löschen des Zählers wird der Gerätecode benötigt.



9.1.6 Direktwahl ein- oder ausschalten

Die Funktions-Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Punkt 5.4.1 „Direktwahl".

Unter **MENÜ > EINSTELLUNGEN > ANRUFEINSTELLUNGEN > DIREKTWAHL** können Sie die Direktwahl ein- oder ausschalten. Im Auslieferungszustand des Gerätes ist diese Funktion ausgeschaltet.

9.2 Rufumleitung (Netzdienst)

Stellen Sie Ihre Erreichbarkeit mit den Optionen der Rufumleitung sicher. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > RUFUMLEITUNG** können Sie folgende Rufumleitungen ein- oder ausschalten: **WENN NICHT ERREICHBAR**, **WENN KEINE ANTWORT**, **WENN BESETZT** und **ALLE UMLEITEN**. Wählen Sie **ALLE AUFHEBEN**, um alle aktiven Rufumleitungen auszuschalten. Wenn Sie eine Rufumleitung einschalten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer entweder mit **NUMMER EINGEBEN** direkt über die Eingabetasten einzugeben oder einen Teilnehmer aus dem aktiven Telefonbuch auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**, um die Rufumleitung zu aktivieren.

9.3 Sprache

Wählen Sie über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SPRACHE** zwischen den Sprachen Deutsch, Englisch (UK), Englisch (US), Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch oder Rumänisch. Wählen Sie **AUTOMATISCH**, um die Spracheinstellung Ihrer SIM-Karte zu verwenden. Ist die Sprache der SIM-Karte nicht verfügbar, wird automatisch **ENGLISH (UK)** verwendet.

9.4 Signale

Ermöglicht das Einstellen von Ton-Funktionen.

9.4.1 Klingelton

Passen Sie über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > KLINGELTON** die Lautstärke und die Melodie des Klingeltons Ihren Wünschen an. Verwenden Sie die Steuertaste, um die Lautstärke zu verändern. Mit den Eingabetasten (1-9) können Sie einen von neun Klingeltönen auswählen. Als Kontrolle wird der aktuell eingestellte Klingelton mit der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

HINWEIS: Der Handapparat muss sich bei dieser Einstellung in der Auflage befinden, da die Klingeltöne sonst nicht über den Lautsprecher zu hören sind.

9.4.2 SMS Signalton

Schalten Sie den akustischen Aufmerksamkeitston beim Eingang einer SMS über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SIGNALE > SMS SIGNALTON** ein oder aus.

9.4.3 Tastentöne

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SIGNALE > TASTENTÖNE** können Sie die akustischen Tastenquittungen ein- oder ausschalten.



9.5 Sicherheit

Das Telefon und die SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen unbefugten Zugriff gesichert.

PIN: Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PUK: Entsperrt Ihre SIM-Karte nach wiederholter falscher PIN-Eingabe.
Gerätecode: Schützt Ihr Telefon vor Missbrauch.

HINWEIS: Die PIN und PUK erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter (Provider). Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher auf, jedoch so, dass Sie jederzeit wieder darauf zugreifen können!

9.5.1 PIN-Abfrage

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle jedoch Ihren Wünschen anpassen. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SICHERHEIT > PIN ABFRAGE** können Sie diese Einstellung ändern. Die Einstellungen **EIN**, **AUS** und **AUTOMATISCH** stehen Ihnen zur Verfügung.
Bei Änderungen dieser Einstellung müssen Sie die aktuell gültige PIN eingeben.
Die Einstellungen **EIN** und **AUS** sind Kartenmerkmale. Die PIN-Abfrage der SIM-Karte wird dabei ein- oder ausgeschaltet. Diese Einstellung wird auf der SIM-Karte gespeichert.

HINWEIS: Bei ausgeschalteter PIN riskieren Sie die unbefugte Nutzung Ihrer SIM-Karte durch Dritte, daher wird diese Einstellung von einigen Dienstanbietern (Providern) nicht zugelassen.

Bei der Option **AUTOMATISCH** wird die PIN im Gerät gespeichert und nach dem Einschalten des Gerätes intern eingegeben. Schlägt die automatische PIN-Eingabe fehl, weil die PIN in einem anderen Gerät geändert oder eine andere SIM-Karte eingelegt wurde, werden Sie zur manuellen Eingabe der PIN aufgefordert. Im Erfolgsfall wird die Einstellung **PIN-ABFRAGE** wieder auf die Werkseinstellung (**EIN**) zurückgesetzt.

HINWEIS: Wird eine andere SIM-Karte in das Gerät eingesetzt, belastet die Einstellung **AUTOMATISCH** diese mit einem Fehlversuch. Nach erfolgreicher PIN-Eingabe wird der Zähler für die Fehlversuche wieder zurückgesetzt.

9.5.2 Zugriffscodes ändern

9.5.2.1 PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4 bis 8-stellige Zahl ändern. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SICHERHEIT > ZUGRIFFSCODES ÄNDERN > PIN ÄNDERN** werden Sie zur Eingabe der aktuellen PIN aufgefordert. Geben Sie diese ein und fahren Sie fort mit **WEITER**. Sie werden nun gebeten, eine neue PIN einzugeben und im nächsten Schritt, diese zu wiederholen. Bestätigen Sie abschließend mit **OK**, um die neue PIN zu speichern.

HINWEIS: Die PIN kann nicht geändert werden, wenn die PIN-Abfrage ausgeschaltet ist.



9.5.2.2 Gerätecode ändern

Der Gerätecode dient zur Absicherung von bestimmten Geräteeinstellungen und muss bei Änderungen eingegeben werden. Er ist bei Auslieferung des Gerätes auf **0000** eingestellt. Es wird dringend empfohlen den Standard-Gerätecode zu ändern. Der neue Gerätecode kann eine beliebige 4 bis 8-stellige Zahl sein. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SICHERHEIT > ZUGRIFFCODES ÄNDERN > GERÄTECODE ÄNDERN** werden Sie zur Eingabe des aktuellen Gerätecodes aufgefordert. Geben Sie diesen ein und fahren Sie mit **WEITER** fort. Sie werden nun gebeten einen neuen Gerätecode einzugeben und im nächsten Schritt diesen zu wiederholen. Betätigen Sie abschließend **WEITER** um den neuen Gerätecode zu speichern.

9.6 Gerät

Geräte- und Handapparateeinstellungen.

9.6.1 Kontrast

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONTRAST** können Sie den Kontrast mit der Steuertaste den Umgebungsbedingungen anpassen.

9.6.2 Version

Ermitteln Sie über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > VERSION** die vorhandenen Versionen des Steuergerätes (TPU) und des Handapparates. Wechseln Sie zwischen der Versionsabfrage des Steuergerätes und des Handapparates mit **PTC** (für das Steuergerät) bzw. **HA** (für den Handapparat). Die Softwareversion des Steuergerätes beginnt immer mit **PTC**, die des Handapparates mit **HA**.

9.6.2.1 Firmware Update

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > VERSION > PTC > UPDATE** können Sie die Firmware Ihres Gerätes aktualisieren und somit von der stetigen Weiterentwicklung profitieren. Nachdem Sie **UPDATE** gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Gerätecode einzugeben. Nach der Eingabe des Codes baut das Gerät eine GPRS-Verbindung auf und prüft, ob eine neue Version der Firmware vorhanden ist. Im Display wird „**Überprüfe Version**" angezeigt. Wenn eine neue Firmware vorhanden ist, wird diese automatisch heruntergeladen und auf Ihrem Gerät installiert. Im Display wird „**Update läuft**" und ein Fortschrittsbalken angezeigt. Danach startet das Gerät neu. Der ganze Aktualisierungsvorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Sollte keine neuere Version als die bereits installierte vorhanden sein, zeigt Ihnen das Gerät „**Software ist aktuell**" an.

TIPP: Sie können den Aktualisierungsvorgang jederzeit mit **ABBRUCH** unterbrechen.

HINWEISE: Sollten Sie bei dem Versuch eines Updates die Fehlermeldung „**Internet Connection Error**" erhalten, ist der Update-Server nicht erreichbar oder die GPRS-Einstellungen sind fehlerhaft. Versuchen Sie das Update zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal oder korrigieren Sie die Interneteinstellungen des Gerätes (siehe Punkt 9.9 Internet).

GPRS-Verbindungen können zusätzliche Kosten verursachen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter (Provider).



9.6.3 Nachlaufzeit

Die Nachlaufzeit gibt an, nach welcher Zeit sich das Gerät bei Inaktivität und ausgeschalteter Zündung automatisch abschaltet. Diese Funktion ist sinnvoll, um ein Ausschalten des Gerätes zu verhindern, wenn die Zündung nur kurzzeitig (z.B. beim Entladen oder kurzem Parken) ausgeschaltet wird. Die Nachlaufzeit wird mit jeder Bedienung des Telefons (beliebiger Tastendruck) neu gestartet. Wird das Gerät bei ausgeschalteter Zündung und einer eingestellten Nachlaufzeit von 0 Minuten mit der Ein/Aus-Taste eingeschaltet, schaltet es sich nach 15 Minuten (nicht änderbar) wieder aus. Auch in diesem Fall startet die Nachlaufzeit bei einem beliebigen Tastendruck erneut.

Stellen Sie die Nachlaufzeit über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > NACHLAUFZEIT** ein und wählen Sie zwischen den Optionen **0 MIN** (Gerät schaltet sich mit dem Ausschalten der Zündung aus), **5 MIN**, **15 MIN**, **1 H**, **2 H**, **4 H**, **8 H**, **12 H**, **1 D**, **7 D**, **10 D** oder **30 D** (MIN = Minute/n; H = Stunde/n; D = Tag/e).

HINWEIS: Ist entgegen dem Montagehinweis das Zündungskabel mit Dauerplus verbunden, so ist die Einstellung der Nachlaufzeit wirkungslos!

9.6.4 Rufannahme durch Abheben

Wählen Sie über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > RUFANNAHME DURCH ABHEBEN**, ob Sie ein Gespräch durch Abheben des Handapparates annehmen möchten. Wählen Sie hierzu die Option **EIN**, ansonsten **AUS**.

9.6.5 Beleuchtung

Der Handapparat unterstützt eine getrennte Steuerung der Hintergrundbeleuchtung von Tastatur und Display. Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > BELEUCHTUNG > TASTATUR** und **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > BELEUCHTUNG > DISPLAY** können Sie die Option **AUTOMATISCH** oder **PERMANENT** wählen. Die Option **AUTOMATISCH** gibt an, dass die Beleuchtung mit jedem Tastendruck aktiviert wird und nach Ablauf von 30 Sekunden automatisch erlischt, die Option **PERMANENT** schaltet die Beleuchtung dauerhaft ein.

HINWEIS: Eine permanente Displaybeleuchtung ist nur bei permanenter Tastaturbeleuchtung möglich.

9.6.6 Konfiguration

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION** gelangen Sie zu den Einstellungen zur verwendeten Hardware und optionalen Baugruppen am PTCarPhone 3. Um in die Untermenüs zu gelangen, ist es erforderlich den Gerätecode (Default = **0000**) einzugeben.

9.6.6.1 Von Server laden

Mit **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > VON SERVER LADEN** können Sie eine eigene vorgefertigte Konfigurationsdatei von einem FTP-Server herunterladen. Diese Einstellung ermöglicht es Ihnen, jedes Ihrer Geräte mit den gleichen Einstellungen und nur wenigen Tastendrücken zu konfigurieren.



9.6.6.1.1 Laden der Konfigurationsdatei

Betätigen Sie **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > VON SERVER LADEN > AUSWAHL**. Es wird die Adresse des FTP-Servers angezeigt. Wenn Sie bereits alle FTP-Einstellungen getätigt haben, können Sie die Übertragung der Konfigurationsdatei mit Drücken der Verbindungstaste einleiten. Im Display wird „**Automatische Konfiguration**" angezeigt. Ein Fortschrittsbalken zeigt den Verlauf der Operation an. Nach erfolgreicher Konfiguration erfolgt die Rückkehr zum Hauptmenü.

Sind Änderungen in den FTP-Einstellungen notwendig, können Sie diese über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > VON SERVER LADEN > AUSWAHL > ÄNDERN** vornehmen. Folgende Einstellungen sind für eine erfolgreiche Konfiguration durch eine Konfigurationsdatei erforderlich:

- FTP-Server (Hostname)
- Dateiname (Name der Konfigurationsdatei)
- Username (Benutzername des FTP-Benutzers)
- Passwort (Passwort des FTP-Benutzers)

HINWEIS: Informationen zur Erstellung von Konfigurationsdateien entnehmen Sie dem Servicebereich der Website (www.ptcarphone.de).

9.6.6.2 Konfiguration ändern

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN** können Sie alle Konfigurationseinstellungen manuell vornehmen.

9.6.6.2.1 Mikrofon

Mit **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN > MIKROFON** können Sie die Mikrofonverstärkung in den Stufen **0dB**, **+1dB** und **+2dB** einstellen. Wählen Sie die gewünschte Mikrofonverstärkung aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.



9.6.6.2.2 Zweite Schnittstelle

Mit **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN > SERIELLE SCHNITTSTELLE** können Sie die Erkennung einer optionalen Baugruppe, wie z.B. einem zweiten Handapparat, einstellen. Bei ständiger Nutzung der gleichen Baugruppe empfiehlt es sich, die Einstellung der verwendeten Baugruppe direkt zu treffen und nicht auf **AUTOMATISCH** zu belassen. Dadurch entfällt die Testprozedur zur automatischen Erkennung beim Starten des Gerätes. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

- **MODEM**	An die Schnittstelle kann ein Computer angeschlossen werden. Das PTCarPhone fungiert in diesem Fall als Modem. In diesem Modus kann nicht auf GPS zugegriffen werden.
- **2. HANDAPPARAT**	Ein zusätzlicher Handapparat kann an die serielle Schnittstelle angeschlossen werden.
- **GPS**	Ein externes GPS-Modul kann an die serielle Schnittstelle angeschlossen werden. Hierbei muss die Baudrate im Untermenü auf die Baudrate des GPS-Moduls eingestellt werden. Es wird eine VB von 10.8 V mit max. 200 mA zur Verfügung gestellt.
- **AUTOMATISCH**	Das angeschlossene Zubehör wird beim Starten des PTCarPhone automatisch erkannt.

9.6.6.2.3 Werkseinstellung herstellen

Um die Werkseinstellungen herzustellen, wählen Sie **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN > WERKSEINSTELLUNG HERSTELLEN** und beantworten die Sicherheitsabfrage mit **JA** oder brechen Sie den Vorgang mit **NEIN** oder durch Drücken der Ende-Taste ab.

9.6.6.2.4 Betriebsart

Das Gerät kann in verschiedenen Betriebsarten betrieben werden. Die einzelnen Betriebsarten unterscheiden sich in der Nutzung des Telefonbuchs und in der Menüstruktur des Handapparates. Die Betriebsart kann über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN > BETRIEBSART** geändert werden.

Betriebsart 0:
In dieser Betriebsart wird das Gerät als normales Telefon betrieben. Als Telefonbuch steht der gewählte Telefonbuchspeicher zur Verfügung. Es bestehen keine Einschränkungen in der Menüstruktur des Handapparates. Diese Betriebsart ist im Auslieferungszustand aktiv.

Betriebsart 1:
Diese Betriebsart schränkt die Nutzung des Gerätes in Bezug auf das Telefonbuch ein. Es steht ausschließlich das interne Telefonbuch zur Verfügung. Entsprechende Menüs zur Bearbeitung des Telefonbuchs erscheinen nicht mehr in dem Handapparat. Es gibt jedoch keinerlei Einschränkungen bezüglich der Telefonwahl und des SMS-Versands über die Eingabetasten.



Betriebsart 2:
Es gelten alle Einschränkungen zum Telefonbuch wie in Betriebsart 1. Die Telefonwahl über die Eingabetasten ist nur noch für Notrufe und Telefonnummern aus dem Telefonbuch verfügbar. Es können nur noch Nummern gewählt werden, die im Telefonbuch stehen und freigegeben sind. Diese Einschränkungen gelten auch für das Versenden von SMS.

Betriebsart 3: (seit Firmware-Version 3.05.03 bzw. 3.06.03)
Es gelten alle Einschränkungen wie in Betriebsart 2. Zusätzlich können Anrufe nur noch von Rufnummern empfangen werden, die im Telefonbuch stehen. Diese Einschränkungen gelten nicht für den Empfang von SMS.

HINWEIS: In der Betriebsart 1, 2 und 3 ist das Gerät nur eingeschränkt verwendbar. Dies ist ein Sicherheitsmerkmal und stellt keinen Mangel dar. Diese Betriebsarten sind beispielsweise für Fahrzeugflotten geeignet, um Kosten zu sparen.

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN				
Betriebsart	verwendeter Telefonspeicher		Wahleinschränkungen vorhanden	Empfangseinschränkung eingehender Anrufe
	SIM-Karte	PTCarPhone		
0	X [(1)]	X [(1)]		
1		X		
2		X	X	
3		X	X	X

[(1)] Es ist jeweils nur ein Telefonspeicher aktiv

TIPPS: Konfigurieren Sie das Telefonbuch in der Betriebsart 0 und schalten Sie anschließend in die Betriebsart 1, 2 oder 3 um.

Eine komfortable Art, das Telefonbuch zu konfigurieren bietet der Phonemanager 3. Diese Windows®-Software ist optional erhältlich.

9.6.6.2.5 Digitaler Ausgang

Die Funktion dieses Ausgangs kann über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN > DIGITALER AUSGANG** eingestellt und als Ereignis für den Datenlogger verwendet werden.
Wählen Sie eine von folgenden Einstellungen:

- **TELEFON ON** — Der Ausgang liefert Betriebsspannung wenn das PTCarPhone 3 eingeschaltet ist
- **RING** — Der Ausgang liefert Betriebsspannung bei jedem Klingelton für eine Sekunde
- **SCHALTER** — Der Ausgang wird durch einen Befehl per SMS geschaltet
  Er kann **EIN**, **AUS** oder für einen 5 sekündigen Puls geschaltet werden

HINWEIS: Ziehen Sie die Montageanweisung zur Hilfe um das Kabel für den digitalen Ausgang anzuschließen.



9.6.6.2.6 Datenlogger

Mit **MENÜ > EINSTELLUNGEN > GERÄT > KONFIGURATION > ÄNDERN > DATENLOGGER** kann der Speicherstatus des Datenloggers eingesehen werden. Weiterhin können hier Einstellungen vorgenommen und das Senden von Daten gestartet werden.

SPEICHERSTATUS:
Es werden die Gesamtkapazität und die Anzahl der belegten und ungelesenen Datensätze angezeigt, jeweils unter Berücksichtigung des konfigurierten Datensatzaufbaus.

PARAMETER:
Hier kann der Datenlogger **EIN** oder **AUS** geschaltet werden. Außerdem können hier Einstellungen für Ereignisse, Datensatzaufbau, Zykluszeit, Meldeschwelle, Optimierung und Datenformat vorgenommen werden. Die Einstellungen für **EREIGNISSE** und **DATENSATZ** werden mit der #-Taste definiert.

HINWEIS: Mit Änderung der Einstellung „**Datensatzaufbau**" oder „**Datenformat**", wird der gesamte Inhalt des Datenloggers gelöscht. Es wird empfohlen den Datenlogger vor Änderung dieser Einstellungen auszulesen und die Daten zu sichern.

SENDEN:
Es steht das Versenden per **FTP** sowie per **E-MAIL** zur Verfügung. Nach Auswahl des Verfahrens wird jeweils die Zieladresse angezeigt. Mit der Verbindungstaste starten Sie den Sendevorgang.
Mit **ÄNDERN** können Sie die Empfangsadresse und die Daten des Sendekontos bearbeiten.

TIPPS: Ziehen Sie zur Handhabung der Editoren den Punkt 11.3 Editoren zu Hilfe heran.

Weitere Informationen zur Handhabung des Datenloggers finden Sie in den technischen Beschreibungen im Servicebereich der Website (www.ptcarphone.de).

9.7 Netz

Einstellungen, die das Verhalten beim Registrieren im Netz bestimmen.

9.7.1 Netz automatisch wählen

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > NETZ > AUTOMATISCH WÄHLEN** wird die Netzsuche neu gestartet und es wird zunächst versucht, in das Heimatnetz einzubuchen. Ist dies nicht möglich, wird das nächste Netz in der Reihenfolge verwendet.

9.7.2 Netz aus Liste wählen

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > NETZ > AUS LISTE WÄHLEN** wird die Netzsuche neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich nicht in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein anderes Netz einbuchen wollen. Es wird Ihnen dann eine Liste mit den verfügbaren Netzen angezeigt. Wählen Sie ein Netz aus der Liste und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.



9.7.3 Multi-Band Auswahl

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > NETZ > MULTI-BAND AUSWAHL** können Sie Ihr Telefon an das verwendete Frequenzband anpassen.

9.8 SMS-Einstellungen

Ermöglicht das Einstellen grundlegender SMS-Parameter.

9.8.1 SMS-Zentrale

Ändern Sie ggf. über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SMS EINSTELLUNGEN > SMS ZENTRALE** die Rufnummer des Service-Zentrums, wie von Ihrem Dienstanbieter mitgeteilt. Geben Sie die Rufnummer mit den Eingabetasten ein und schließen Sie die Eingabe mit **OK** ab.

9.8.2 SMS speichern nach Versand

Möchten Sie eine gesendete SMS nach dem Versenden automatisch im SMS-Speicher speichern, so schalten Sie diese Einstellung über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > SMS EINSTELLUNGEN > SMS SPEICHERN NACH VERSAND** auf **EIN**, andernfalls auf **AUS**.

9.9 Internet

Mit **MENÜ > EINSTELLUNGEN > INTERNET** können Sie den GPRS-Zugang zum Portal Ihres Dienstanbieters konfigurieren. Die Eingabe der einzelnen Parameter nehmen Sie in den folgenden Menüs vor. Bestätigen Sie Ihre Eingaben abschließend mit **OK**.

MCC/MNC	Eingabe von Mobile Country Code / Mobile Network Code
APN	Access Point Name
LOGIN	Benutzername
PASSWORT	Benutzerpasswort

TIPP: Wenden Sie sich ggf. an Ihren Dienstanbieter (Provider), um diese Daten zu erhalten.

Die Zugangsdaten folgender Dienstanbieter sind bereits im Gerät hinterlegt:

Provider	MCC/MNC
T-Mobile D	26201
Vodafone D2	26202
E-Plus	26203
o2 Germany	26207
SFR	20810
Bouygues Télécom	20820
Orange	20801
P+T Luxembourg	27001



9.10 Uhr

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > UHR** können Sie die interne Uhr aktivieren. Bei der Aktivierung wählen Sie den Anzeigemodus (**12 STUNDEN** oder **24 STUNDEN**) und stellen die Uhr mit Hilfe der Eingabetasten. Die Anzeige der Uhr startet 10 Sekunden nach Eintritt in die Hauptansicht des Displays. An Stelle des Dienstanbieters wird die Uhrzeit eingeblendet. Bei Zellenwechsel oder Umbuchung in ein anderes Netz (Roaming) erfolgt für 10 Sekunden die Anzeige des aktuellen Dienstanbieters.
Beim Empfang einer SMS oder bei verfügbarem GPS-Signal wird die Uhr automatisch synchronisiert.

HINWEIS: Wenn Sie ein PTCarPhone 3 mit integriertem GPS-Modul haben (PTCarPhone 3/GPS Art.-Nr.: 2609-049-117-51), müssen Sie die Uhrzeit bei gültigem GPS-Signal einmalig einstellen, damit die Zeitdifferenz zu UTC (koordinierte Weltzeit) korrekt erfasst wird.

9.11 Wecker

Mit **MENÜ > EINSTELLUNGEN > WECKER** können Sie die Weckfunktion aktivieren. Der Wecker kann auf **AUS**, **EINMALIG** oder **TÄGLICH** gestellt werden. Haben Sie eine Weckzeit eingestellt, erscheint in der Anzeige der Uhr hinter der letzten Stelle ein Punkt. Als Weckton ertönt Klingeltonmelodie 3 mit der aktuell eingestellten Klingeltonlautstärke und im Display blinkt „**Wecker**".
Beim „Klingeln" des Weckers können Sie mit **SNOOZE** die Weckzeit um zwei Minuten nach vorn verschieben. Diese Option steht Ihnen solange zur Verfügung bis Sie **LÖSCHEN** betätigen.

HINWEIS: Bevor Sie die Wecker-Funktion aktivieren können, muss die Uhr aktiv sein. Sollte beim Versuch den Wecker zu stellen die Uhr noch nicht aktiviert sein wird automatisch in das Einstellungsmenü der Uhr gesprungen. Erst nachdem Sie die Uhr eingeschaltet haben, können Sie die Wecker-Funktion nutzen.

9.12 Datum

Über **MENÜ > EINSTELLUNGEN > DATUM** haben Sie die Möglichkeit das aktuelle Datum einzustellen. Drücken Sie **AUSWAHL** um eines der drei zur Verfügung stehenden Datumsformate auszuwählen. Nachdem Sie **TT.MM.JJ**, **MM/TT/JJ** oder **JJ-MM-TT** ausgewählt haben, können Sie das aktuelle Datum einstellen.

HINWEIS: Das eingestellte Datum wird in den Anruflisten verwendet.



10. Montage

10.1 Vorsichtsmaßnahmen

1. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal in das Fahrzeug eingebaut und gewartet werden. Bei einer fehlerhaften Installation können bei elektronischen KFZ-Systemen Fehlfunktionen auftreten. Fehlerhafte Montage oder Wartung können gefährliche Folgen haben und führen zum Erlöschen der Gewährleistung und ggf. der Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeuges.

2. Bitte bedenken Sie bei den Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Geräteausrüstung nicht in den vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an.

3. Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss die GSM- und, bei einer TPU mit integriertem GPS-Modul, die GPS-Antenne angeschlossen sein. Das Gerät darf nicht ohne Antenne/n betrieben werden, da dies zur Zerstörung führen kann.

4. Bei modernen Fahrzeugen müssen nach dem Anklemmen der Fahrzeugbatterie unter Umständen Einstellungen und Justagen vorgenommen werden. Ziehen Sie hierzu unbedingt die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges zur Hilfe heran.
Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise können gegen den Zuwiderhandelnden rechtliche Schritte eingeleitet werden.

10.2 Reihenfolge der Montage/Erstinbetriebnahme

1. Minuspol der Fahrzeugbatterie abklemmen. Dabei die Sicherheitshinweise des KFZ-Herstellers beachten.

2. Machen Sie sich mit dem Anschlussschema (Bild Anschlussschema) vertraut.



GPS-Antenne **

GSM-Antenne *

FME-Stecker
für GSM-Antenne

zweite
Schnittstelle

S 3
3,15 A

Kurze Verbindung zur Fahrzeugmasse!
schwarz

Freisprechmikrofon

VDA-Buchse

Steuergerät (TPU)

VDA-Stecker

SIM-Kartenleser

Freisprechlautsprecher

Digitaler Ausgang (max. 200 mA)
Bordspannungspotential – grün

Stummschaltung
Radiomute – violett

Hand-
apparat

S 2*
1 A

Klemme 15 / 10,8 – 32 Volt
(Zündung) – gelb/schwarz

S 1
3,15 A

Klemme 30 / 10,8 – 32 Volt
(Dauerplus) – rot

* Die GSM-Antenne sowie das Sicherungselement S 2 sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

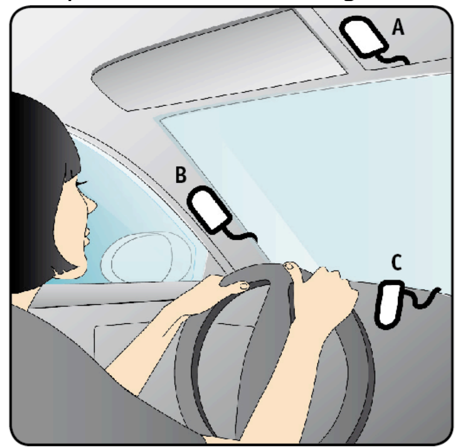
** Die GPS-Antenne muss an eine TPU mit integriertem GPS-Modul angeschlossen werden. Sie ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs.

3. Montageplätze für das Steuergerät (TPU), den Handapparat, Lautsprecher, Mikrofon und Antenne unter Beachtung der Kabellängen und Montagehinweise auswählen und montieren. Beim Bohren von Löchern ist darauf achten, dass keine Fahrzeugteile beschädigt werden. An scharfkantigen Löchern sind Kabeldurchführungen zu verwenden.

4. Das für die Freisprecheinrichtung mitgelieferte Freisprechmikrofon ME15 gemäß der Montageskizze (Bild *Montage Mikrofon*) installieren, die beste Entfernung zum Mund beträgt ca. 30 cm; Luftströme aus der Lüftung sollten nicht in Richtung Mikrofon zeigen (siehe auch Bild *Montageorte Mikrofon*). Anschließend erfolgt die Installation des Lautsprechers (die beste Position ist der untere Beifahrerfußraum).
Bei der Montage von Mikrofon und Lautsprecher ist auf eine genügend große räumliche Trennung zu achten, um einen akustischen Kurzschluss zu vermeiden. Bei besonders lauter Umgebung kann auch das mit Richtcharakteristik versehene Schwanenhalsmikrofon ME251 (Zubehör) eingesetzt werden.

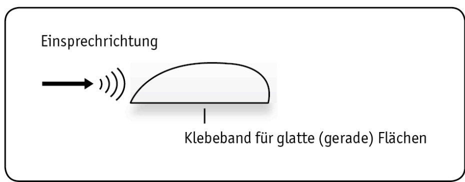


Freisprechmikrofon Montageorte



A = optimale Position
B = alternativ geeignet
C = bedingt geeignet

Montage Freisprechmikrofon



5. Das Stromversorgungskabel (rotes Kabel) an Klemme 30 (Dauerplus) anschließen. Der Anschluss des Zündungseingangs (gelb/schwarzes Kabel) an Zündung (Kl.15) ist zwingend notwendig, um das Gerät automatisch mit der Zündung einzuschalten. Es wird darauf hingewiesen, den Zündungseingang des Gerätes nicht auf Dauerplus zu legen, da damit der Funktionsumfang des Gerätes eingeschränkt wird. Nach Ausschalten der Zündung läuft das Gerät gemäß der programmierten Zeit nach und schaltet sich dann ab. Der Anschluss des Massekabels erfolgt direkt an die Fahrzeugbatterie über eine Leitungssicherung 3,15 A, den zentralen Massepunkt (Masseblock) oder einem Teil der Fahrzeugkarosserie, der eine sichere Masseverbindung gewährleistet.

6. Bei Bedarf das violette Kabel mit dem Mute-Eingang Ihres Autoradios verbinden.

7. Nicht benutzte Kabel so isolieren, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.

8. Handapparat/e, Lautsprecher, Mikrofon und Antenne/n über die Steck- bzw. Schraubverbindungen fest mit dem Steuergerät verbinden.

9. Prüfen der Gesamtmontage.

10. Gültige SIM-Karte einlegen.

11. Fahrzeugbatterie anklemmen und Zündung einschalten.

12. Gerät schaltet sich ein und fordert eine PIN, falls diese auf der SIM-Karte vorher nicht abgeschaltet wurde.

13. PIN eingeben – Telefon registriert sich im Netz.

14. Aufbau einer Sprachverbindung und Test der Freisprechanlage.

15. Gegebenenfalls weitere Aktivitäten und/oder persönliche Einstellungen vornehmen.



11. Sonstiges

11.1 Abkürzungen

FTP	File Transfer Protocol
PIN	Personal Identification Number
PUK	Personal Unblocking Key
SIM	Subscriber Identity Module
SMS	Short Message Service
TPU	TelephoneUnit
UTC	Koordinierte Weltzeit

11.2 Zeichentabellen

Wiederholtes Drücken einer Eingabetaste im Buchstabenmodus blättert zwischen den verfügbaren Zeichen dieser Eingabetaste.

11.2.1 Großschriftmodus

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	.	,	'	?	!	"	1	-	(	)	/	:	_	
2	A	B	C	2	Ä	Å	Æ	Ç						
3	D	E	F	3	È									
4	G	H	I	4	Ì									
5	J	K	L	5	$									
6	M	N	O	6	Ö	Ñ	Ø							
7	P	Q	R	S	7	ß								
8	T	U	V	8	Ü	U								
9	W	X	Y	Z	9									
0	_	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*****	*	#	;	<	>	&	Ì	@	£	¿				

11.2.2 Kleinschriftmodus

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x
1	.	,	'	?	!	"	1	-	(	)	/	:	_	
2	a	b	c	2	ä	å	ã	æ	ç					
3	d	e	f	3	è	é								
4	g	h	i	4	ì									
5	j	k	l	5	$									
6	m	n	o	6	ö	ñ	õ	ø						
7	p	q	r	s	7	ß								
8	t	u	v	8	ü	u								
9	w	x	y	z	9									
0	_	+	=	0	Δ	Φ	Γ	Λ	Ω	Π	Ψ	Σ	Θ	Ξ
*****	*	#	;	<	>	&	Ì	@	£	¿				

11.3 Editoren

Bedienung der Editoren im Textmodus

Taste	#	Wechsel zwischen Groß- und Kleinschrift
Tasten	0...9, kurzer Tastendruck	Ausgabe nach Zeichentabelle links vom Cursor
Tasten	0...9, langer Tastendruck	direkte Ausgabe der Ziffer links vom Cursor
Taste	**LÖSCHEN**, kurzer Tastendruck	löscht Zeichen links vom Cursor
Taste	**LÖSCHEN**, langer Tastendruck	löscht gesamten Textfeldinhalt
Taste	**ZURÜCK** (Textfeld ist leer)	verlassen des Editors ohne Datenspeicherung
Taste	**OK**	verlassen des Editors mit Datenspeicherung
Taste	Steuertaste aufwärts	Cursor eine Stelle zurück
Taste	Steuertaste abwärts	Cursor eine Stelle vor

11.4 Technische Daten

GSM-Modul

- Quadband 850/900/1800/1900 MHz
- Leistung 850/900 MHz 2 Watt
- Leistung 1800/1900 MHz 1 Watt
- Notruffunktion (Ruf 112/911)
- SMS-fähig
- Verkettete SMS (bis zu 4 x 160 Zeichen je Nachricht)

Schnittstelle

- RS232 mit V24-Pegel
- Baudrate: 115200
- Parität: keine
- Datenbits: 8
- Stoppbits: 1
- Handshake: einstellbar (default = AUS)

Betriebsspannung 10,8 bis 32 Volt

Stromaufnahme
- AUS: < 1 mA
- AUS: < 50 mA mit aktivierter Weckfunktion bei 12 V
- AUS: < 25 mA mit aktivierter Weckfunktion bei 24 V
- EIN: ca. 200 mA bei eingeschalteter Beleuchtung der Handapparate
- EIN: < 800 mA im Freisprechbetrieb

Temperatur
Betrieb: -20 °C bis 70 °C
Lager: -40 °C bis 85 °C

Sicherung
Leitungssicherung Dauerplus 3,15 A
Leitungssicherung Masseverbindung 3,15 A
Leitungssicherung Zündung 1 A (nicht im Lieferumfang)

GSM-Antenne GSM-Quad-Band-Antenne mit FME-Anschluss (nicht im Lieferumfang)

GPS-Antenne GPS-Antenne mit SMA-Stecker (nicht im Lieferumfang)



HINWEIS: Achten Sie auf die Einbaugegebenheiten der Antennen im Fahrzeug. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Funkfachhändler.

Typengenehmigungsnummer e1*72/245*2006/28*5674*00

Zulassungsnummer e1 03 5674

11.5 Zubehör

Für das PTCarPhone 3 ist u.a. folgendes Zubehör erhältlich:

Handapparat HA88 inkl. 5 m Verlängerungskabel
Artikelnummer: 2508-242-012-51

PTPhoneManager II
Artikelnummer: 6900-000-000-00

Schwanenhalsmikrofon ME251
Artikelnummer: 2908-029-000-51

11.6 Lieferumfang

Folgende Elemente sind Bestandteile des Lieferumfanges:

- Elektronikbox (TPU)
- Handapparat
- Lautsprecher
- Freisprechmikrofon
- 2,5 m Verlängerungskabel für Handapparat
- Kabelsatz mit zweiter Schnittstelle
- Kurzanleitung